



Baden-Württemberg

STAATLICHES WEINBAUINSTITUT FREIBURG

Überregionale Hinweise zum Rebschutz vom 17.04.2018

Kurzinfo...

- **Feldmaikäfer:** Flug hat im Kaiserstuhl begonnen
- **Traubenwickler:** Pheromonfallen kontrollieren
- **Gefährdete Anlagen auf Erdruppen und Rhombenspannerfraß kontrollieren**

Feldmaikäfer

Am Kaiserstuhl hat stellenweise der Flug der Maikäfer begonnen. Es handelt sich dabei um den alle drei Jahre wiederkehrenden „Hauptflug“. Nach den Grabungsergebnissen aus dem letzten Jahr und neuen Daten aus Kontrollgrabungen in der letzten Woche wird dieser Flug in den meisten Gemarkungen eher gering ausfallen. Daher ist der Einsatz eines Hubschraubers sowie die Behandlung von Böschungsbereichen durch Bodentrupps nicht vorgesehen.

In den vergangenen Jahren waren vereinzelt Käfer an Reben beim Fressen zu beobachten, insbesondere in waldnahen Weinbergslagen. Aufgrund der zu erwartenden Käferdichte wird dieses in diesem Jahr eher in Ausnahmen der Fall sein. Bitte beobachten Sie aber dennoch zur Flugzeit sorgsam ihre Anlagen. Sollten Käfer an den austreibenden Reben fressen, kann gezielt das Präparat NeemAzal-TS eingesetzt werden. Dieses Produkt wirkt fraßabschreckend und verhindert die Eireifung bei den Käferweibchen. Die Aufwandmenge beträgt 3 l/ha mit einem Wasseraufwand von 400-800 l/ha im Spritzverfahren.

Offener Boden oder eine hohe Begrünung zur Flugzeit ist für die Eiablage der Weibchen weniger attraktiv. Mit dieser einfachen Maßnahme können Schäden durch Engerlinge vermindert werden.

Traubenwickler

Die Pheromondispenser zur Traubenwicklerregulierung sollten überall ausgebracht sein. Auch die Kontrollfallen in und außerhalb der Pheromongebiete sollten jetzt regelmäßig kontrolliert werden. Bislang sind in unseren Fallen noch keine Traubenwickler auf den Leimstreifen registriert worden, doch wird jetzt der Falterflug bei Nachttemperaturen über 10°C einsetzen.

Erdruppen und Rhombenspanner

Rhombenspanner und Erdruppen fressen gerne die frisch austreibenden Knospen aus. Kontrollieren sie gefährdete wärmere Lagen mit Stroh- oder Schnittholz- Abdeckung.. Erdruppen halten sich am Tage versteckt am Boden auf. Beide Raupen können sie effektiv nachts (±22:00 Uhr) mit der Taschenlampe von den Rebknospen absammeln.

Bitte beachten Sie generell die Hinweise der örtlichen Weinbauberatung und die Informationen zu den Prognosemodellen und Wetterdaten unter www.vitimeteo.de.

Die gesamte Liste der im Weinbau zugelassenen Pflanzenschutzmittel finden Sie in der Broschüre Rebschutz 2018, Badischer Winzer Märzausgabe.

Für Tafeltrauben oder wenn Keltertrauben als Tafeltrauben vermarktet werden sollen, gelten andere Zulassungsbedingungen. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen der Pflanzenschutzmittel bzw. informieren sich, welche speziell für Tafeltrauben zugelassen sind. Siehe:

<http://www.wbi-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Fachinfo/Pflanzenschutz+und+Phytopathologie>

Informationen zum ökologischen Rebschutz erhalten Mitglieder des Beratungsdienstes Ökologischer Weinbau unter Email: boew@wbi.bwl.de

Regionale Hinweise erhalten Sie von den Anrufbeantwortern der örtlich zuständigen Weinbauberater.